

**Aus der
Region!**

Regionalteil Nockberge

Neuigkeiten aus Ihrem Ring-Gebiet!

INHALT:

ARGE Nockholz
Neues Projekt

ERNTE DANKFEST
MR Nockberge dabei

FORST & ENERGIE
Energieholz & Waldhackgut

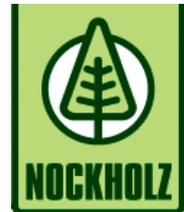
ARGE Nockholz: Zirbe, Fichte und Lärche aus den Nockbergen



Im Rahmen der neuen EU Leader-Förderperiode (2014-2020) ist die ARGE Nockholz in ein neues Leader-Kleinprojekt gestartet, das von der Regionalentwicklung kärnten:mittle mit einer Förderquote von 80% bewilligt wurde. Die Marke „Nockholz“ soll am Markt gefestigt und ein neues „großes“ Projekt vorbereitet werden.

Die ARGE Nockholz ist den Kinderschuhen entwachsen. 413.000 Euro wurden seit 2011 bei einer Fördersumme von 50 Prozent in diverse Vorhaben investiert. Nach der Entwicklung des Leitbildes und des Maßnahmenplanes wurde eine europaweit geschützte Marke eingetragen. Zur Förderung der Bekanntheit wurden eine Website entwickelt, ein Folder gedruckt und Pylonen (Säulen-Symbole) an den Einfahrtsstraßen in die Region aufgestellt. Durch laufende Medienarbeit war die Marke Nockholz im ORF

und in zahlreichen anderen Medien vertreten. Außerdem wurde von den Mitgliedern öffentlich zugängliche Beispiele für den Holzeinsatz und das Thema errichtet: So gibt es nun zwei Spielplätze (z.B. Hiaslalm), einen Schauraum mit Möbeln (Tischlerei Schöffmann) und eine Ausstellung zum Thema Nockholz (Grundalm, Biosphärenpark). Das erste EU-Projekt war für drei Jahre vorgesehen und wurde Anfang 2015 abgeschlossen. Dass die Marke bereits funktioniert, zeigen zahlreiche Anfragen aus ganz Österreich und darüber



WER IST DIE ARGE NOCKHOLZ?

Nockholz ist ein rundes Projekt. Eine Gruppe von Personen und Betrieben der Region, vom Waldbesitzer bis zum Endverarbeiter, sorgt für einen geschlossenen Qualitätskreislauf, bei dem sich alles um die drei starken Hölzer der Nockberge dreht. Lärche, Fichte und Zirbe repräsentieren die Stärken der Region: Natürlichkeit, Tradition, Vielfalt und Beständigkeit.

Die Mitglieder der ARGE NOCKHOLZ gestalten „Qualität für Generationen“ und schaffen damit einen wertvollen Wirtschaftsfaktor und ein wichtiges Gütesiegel für den Konsumenten, der mit NOCKHOLZ die 100%ige Garantie von Regionalität, Nachhaltigkeit und höchster Qualität hat.



ARGE-Mitglieder errichteten öffentlich zugängliche Beispiele für den Holzeinsatz und das Thema.

1 Ausstellung zum Thema Nockholz
(Grundalm, Biosphärenpark)

2 Schauraum mit Möbeln (Tischlerei Schöffmann)

hinaus bei unseren Projektpartnern. Seit Sommer 2015 vertritt Alfred Seebacher als neuer Obmann die ARGE.

Was bringt es den Mitgliedern?

- > **WWG Region Nockberge**
(ca. 500 Einzelmitglieder bzw. Waldbauern)
- > **Sägewerke und Holzverarbeiter**
Sägewerk Seebacher, Greiler und Leeb Balkone
- > **Tischlereien**
FreJo Freithofnig und Schöffmann
- > **Tourismuspartner**
Almgasthaus Hiasl Zirbenhütte, JUFA Jugendgästehäuser, Biosphärenpark Nockberge

Jedes Einzelmitglied in den Waldwirtschaftsgemeinschaften der Region Nockberge kann das Nockholz-Logo und die Marke führen! Die Marke gilt für Holz der Baumarten Fichte,



Die ARGE Nockholz ist in ein neues EU-Leader-Programm gestartet

Aktuell werden die Weichen für die Zukunft gestellt: Im Rahmen der neuen EU Leader-Förderperiode (2014-2020) hat die ARGE Nockholz ein neues Leader-Kleinprojekt gestartet, das von der Regionalentwicklung kärnten:mitte mit einer Förderquote von 80% bewilligt wurde. Die Marke „Nockholz“ soll am Markt gefestigt und ein neues „großes“ Projekt vorbereitet werden. In Zukunft sollen neue Produkte und Einsatzbeispiele für „Nockholz“ im öffentlichen Raum weitere Impulse setzen. Möglicherweise soll die ARGE auf die gesamte Nockregion, sowie die Bereiche des Nockgebietes in Salzburg (Lungau) und Steiermark (Murta) ausgedehnt werden.

INTERESSIERTE BETRIEBE KÖNNEN SICH UNTER
OFFICE@NOCKHOLZ.AT MELDEN.
SIE WERDEN DANACH HERZLICH ZUR NÄCHSTEN
MITGLIEDERVERSAMMLUNG EINGELADEN.

(Autoren: Roland Gutzinger, Eckart Senitza, 10.11.2015)



Alfred Seebacher
Obmann

Lärche und Zirbe aus der Region und einer Höhenlage von über 1000 m Seehöhe. Es wurden Schablonen hergestellt, mit denen das Logo auf Rundholzstapel gesprüht werden kann. Alle Mitglieder werden ersucht, diese Möglichkeit zur Kenntlichmachung der Marke zu nutzen. Weiters wurden Anfragen nach Lärchen-Schindelholz an die Obleute der WWGs weitergeleitet. Über das Rundholz hinaus kann die Marke für Spezialprodukte (Zäune, Stempel, etc.) oder auch beim Holzeinsatz z.B. im Rahmen von „Urlaub am Bauernhof“ eingesetzt werden. Der „Boom“ beim Zirbenpreis geht weiter, erste Spezialanfragen für Lärche gehen ein. Umsätze können auch durch die gute Werbewirkung der Tourismusbetriebe als Multiplikatoren für die anderen Partner erwartet werden.

>> Alle, die mithelfen möchten, das 'Nockholz' nachhaltig zu etablieren, sind herzlich willkommen. <<

8. Erntedankfest - auch der MR Nockberge feierte mit



Alle fünf Jahre wird das größte Erntedankfest Oberkärntens organisiert. 60 prachtvoll geschmückte Festwägen zogen am Sonntag, dem 13.9.2015 durch die Granatstadt Radenthein.



Nach dem Festakt und der ökumenischen Feier am Rathausplatz, welcher von den Kindern der Volksschule Radenthein und des Kindergartens, sowie der Knappenmusik Radenthein musikalisch umrahmt wurde, begann der Festumzug.

Neben der Bauernschaft schmückten auch viele Vereine, Schulen, Unternehmer und Organisationen einen Festwagen auf, um am traditionellen Umzug teilzunehmen. Auch der Maschinenring Nockberge feierte mit und präsentierte einen anschaulichen Wagen zum Thema „Heuernte“. Dank der vielen fleißigen Hände wurde das Ge-

gendtaler Erntedankfest heuer wieder zu etwas ganz Besonderem. Übrigens feierte die Stadt ebenso ihr 20-jähriges Bestehen.

Geschichtliches

Den Grundstein für das Fest legte Johann Kohlmayer, der für sein Engagement mit der Radentheiner Granatnadel ausgezeichnet wurde. Er stellte 1978 mit zwei Unterstützern das Erntedankfest auf die Beine. „Damals gab es nur wenige Maschinen in der Landwirtschaft, deshalb unterstützten wir Bauern uns gegenseitig. Grundgedanke war es, den Zusammenhalt zu stärken“, so der Landwirt.



Die kalte Jahreszeit nähert sich und der Hacker der Firma Perdacher ist bereits voll im Einsatz, um die Biowärmeversorgung der Heizwerke in der Region zu garantieren. Um Energieholz und Waldhackgut zu bestmöglichen Preisen zu verkaufen, bitten wir die Landwirte in der Region um rechtzeitige Bekanntgabe im Büro des Maschinenring Nockberge. Somit können die einzelnen, noch verfügbaren Kontingente der Heizwerke genutzt und den eventuell entstehenden Engpässen entgegenge wirkt werden.



**VERKAUF VON ENERGIEHOLZ UND WALDHACKGUT:
BITTE UM BEKANNTGABE BEI: MR NOCKBERGE,
GF REINWALD MARKUS, T. 0676 / 83 555 729**



Salzstreuung im Winter: Aufstellung Salzsilo in Radenthein

Schon seit einigen Jahren sucht der Maschinenring Nockberge eine Lösung, die Salzstreuung im Winter für die Dienstnehmer in der Region zu vereinfachen. Heuer war es endlich soweit: nach langer Standortsuche und Projektkalkulationen wurde im Oktober ein Salzsilo in Radenthein aufgestellt. Die Firma Veitsch-Radex GmbH & Co KG stellte einen entsprechenden Platz zur Verfügung, welcher für unsere Dienstleister jederzeit zugänglich ist. Als Technik wurde die Variante eines speziellen glasfaserverstärkten Kunststoffsilos gewählt, der mit fixen Fundamenten aufgestellt wurde.

Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus,
sinneel geh' ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.

Au den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins weite Feld,
lehtres Glänzen, heiliges Schauern! Wie soweit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen, aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen - O du gnadenreiche Zeit!

Joseph Karl Benedikt Freiherr von Eichendorff

Die Mitarbeiter und Funktionäre des Maschinenring Nockberge wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2016!



MR NOCKBERGE:

**MILLSTÄTTER BUNDESSTRASSE 10 | 9545 RADENTHEIN
T. +43 59060 210 | NOCKBERGE@MASCHINENRING.AT
WWW.MASCHINENRING.AT/NOCKBERGE**